

Technisches Merkblatt **eiwa Lehmunterputz**

Im BigBag Trocken bis gering Erdfeucht



Technische Eigenschaften

Holzkonservierend, feuchtigkeitsregulierend, dampfdiffusionsfähig, wärmedämmend, schalldämmend, wärmespeichernd, wärmeregulierend

Werkstoffbasis

verschiedene Lehme, Sand

Anwendungsbereich

Im gesamten Innenbereich, sowie wassergeschützten Außenbereich.

Alle zu schützenden Teile (Fenster, Holz, Türen, usw.) sind mit geeigneten Folien abzudecken

Aufbereitung

Mit Quirl oder von Hand. Mit sauberem Anmischwasser aufrühren und verarbeiten bei mind. + 5 °C

Verarbeitung

Den Untergrund muss mit der passenden Grundierung vorbereitet werden. 25kg mit ca. 5l Wasser, je nach Restfeuchte, anrühren. Maschinell oder mit Hand zu verarbeiten. eiwa Lehmunterputz muss bei Schichtdicken von mehr als 1,5 cm mehrlagig aufgebracht werden, die jeweils untere Lage ist aufzurauen. Vor jeder weiteren Lage vornässen. Armierungsgewebe vollflächig einbetten. Vereinzelt auftretende Schwundrisse im Unterputz stellen keine Mängel dar und können mit einem Oberputz überarbeitet werden.

Verbrauch

1to. / ca. 3,4 m² bei 5 mm Putzstärke.

Auftragsstärke

Einlagig bis 15mm, bei Stärke über 15mm mehrlagig aufbringen

Trocknung

Je nach Witterung 1mm pro 24 Stunden. Bei niedriger Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Verpackungen

BigBag 1,25to

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser

Sicherheitshinweise

Bei Haut- oder Augenkontakt sofort gründlich werden.

Entsorgung

Reines Naturprodukt & darf daher im Hausmüll entsorgt mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf interner Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Verarbeiter / Käufer ist jedoch gehalten, die Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung, in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hinweise

Unbedingt Probefläche anlegen! Umgebung der Anstrichflächen, besonders Klinker, Natursteine, Glas sowie alle zu schützenden Teile sorgfältig abkleben. Kennzeichnung entfällt, kein Gefahrgut.